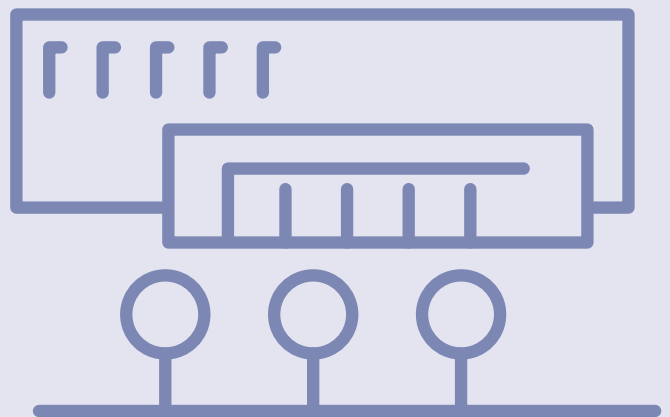


Angebots- und Bedarfsanalyse



Das Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) ist ein anwendungsorientiertes Forschungs- und Beratungsinstitut in der Mitte Thüringens. Das IKPE bietet Akteuren kommunaler Aufgaben praxisnahe Lösungen bei Konzipierung, Planung und Bewertung ihrer Strategien im Sozial- und Bildungsbereich.

Als ein An-Institut der Fachhochschule Erfurt, verbindet das IKPE mehrjährige Erfahrungen in der kommunalen Beratung mit fundiertem sozialwissenschaftlichen Fachwissen. Sein interdisziplinäres Team setzt beim Organisieren der Lösungen breite wissenschaftliche Methodenkenntnisse und hervorragende Vernetzung ein.

Angebots- und Bedarfsanalyse

Kommunale Leistungen bleiben nur dann attraktiv und erreichen ihre Ziele, wenn sie eine geeignete und wirksame Antwort auf kommunale und lokale Bedarfe darstellen.

Lösungen, die noch vor einigen Jahren richtig waren, sollen unter aktuellen dynamischen Veränderungen neu gedacht werden. Gesellschaftlich-rechtliche Rahmenbedingungen, kommunale Ressourcen und nicht zuletzt individuelle Erwartungen ändern sich. All das gilt es in einer Analyse von kommunalen Leistungen bezogen auf

- ein bestimmtes Politik- oder Handlungsfeld
- einen sozialen Raum oder
- die Bedarfe spezifischer Zielgruppen

mit praxiswissenschaftlicher Begleitung zu erfassen.

Die Befunde müssen gemeinsam mit den kommunalen Akteuren gedeutet und im Sinne einer zukunftsfähigen Daseinsvorsorge weiterentwickelt werden. Als Ergebnis der fundierten Datenanalyse kann der Ist-Stand aufgezeigt werden.

Damit wird deutlich, welche Bedarfslagen bestehen, welche Angebote wirken und welche konkreten Veränderungen erforderlich und unter den kommunalen Bedingungen möglich sind.



Wir bieten:

Strategische Prozessbegleitung

- » **Analyse:**
Angebote im Hinblick auf Ziele, Potenziale und auf Angebotslücken im Sozialraum betrachten.
- » **Beteiligung:**
Beteiligungsformate für Adressat*innen und Akteure bedarfsgerecht konzipieren, moderieren und gezielt in Planungsprozesse einbinden (z.B. freie, öffentliche Träger).
- » **Handlungsoptionen:**
Empfehlungen zur bedarfsgerechten Anpassung der Angebotslandschaft und Weiterentwicklung kommunaler Daseinsvorsorge erarbeiten.
- » **Dokumentation:**
Aussagekräftige, adressatengerechte und präsentationsfähige Berichtslegung.

Wissenschaftliche Prozessbegleitung

- » Methodengestützte, wissenschaftliche Analyse der Bedarfslagen spezifischer Zielgruppen und der Angebotsstruktur mit Differenzierung nach Sozialräumen.
- » Operationalisierung komplexer Fragestellungen in anwendungsbezogene Forschungs- und Umsetzungskonzepte.

Fortbildung

- » Methodische Befähigung zur Umsetzung von Angebots- und Bedarfsanalysen (z.B. durch Inhouse-Qualifizierungen, Prozessbegleitung).

Kommunen unterstützen, ist unser Auftrag.

Ausgewählte Referenzprojekte und Publikationen:

- » Prozessbegleitung der Planungs Koordinator*innen im Rahmen der Armutspräventionsrichtlinie des ESF und Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den Kommunen (ThILIK), Laufzeit: 2015–2022
- » Prozessbegleitung der Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte bei der Umsetzung des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ), Laufzeit: 2019–2022
- » Institut für kommunale Planung und Entwicklung (Hrsg.) (2020): Zweiter Thüringer Sozialstrukturatlas mit der Fokussierung auf Armut und Armutsprävention. Forschungsbericht im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

INFORMATIONEN zu weiteren Projekten und Veröffentlichungen erhalten Sie unter: www.ikpe-erfurt.de